



Autor: Instruktoren Ausbildungsteam



# Aktuelle Ausbildungswege der Skiinstruktoren



ÖSTERREICHISCHER  
VERBAND DER  
SCHNEESPORT  
INSTRUKTOREN



ASKÖ

ASVU



- Entwicklungen der letzten Jahre
- Überblick und Vorstellung unseres Wegs
- Veränderungen auf unterschiedlichen Ebenen:
  - Ausbildungsentwicklung
  - Grundsätzliche Veränderungen
  - Lehrer – Schüler Beziehung
  - Methodischer Zugang

- 2013 Alpe d'Huez
  - Vom Konsumenten zum Produzenten  
Einbindung des Schülers in den Lernprozess
- 2015 Ushuaia:
  - Das WIR Konzept – ein Feedbackkonzept:  
Wahrnehmen – Innensicht - Reflexion
  - Entwicklung einer anderen Lernbeziehung (WIR)



## Der neue Skilehrweg

# Die Perspektive der Instruktoren ausbildung



ÖSTERREICHISCHER  
VERBAND DER  
SCHNEESPORT  
INSTRUKTOREN

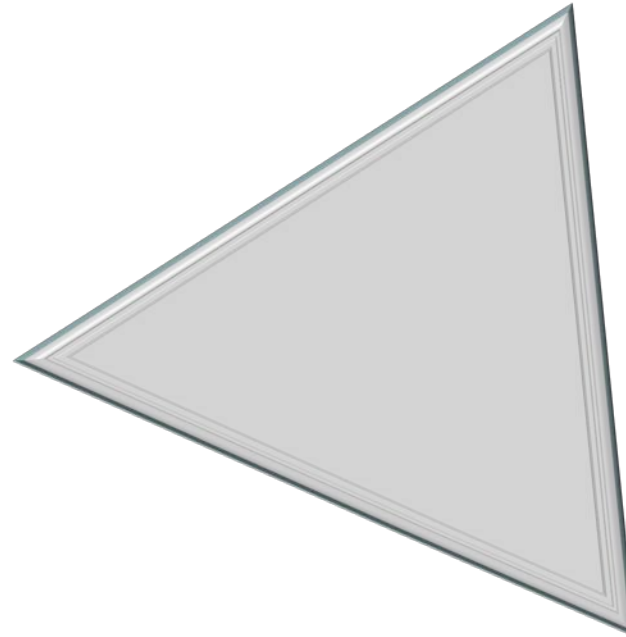


ASKÖ

ASVU



Fachwissen



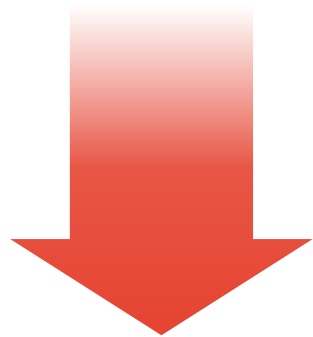
Struktur: methodischer  
Lehrplan

Beziehung



## Vergangenheit

Fachwissen



Methodischer  
Aufbau

## Zukunft

Beziehung



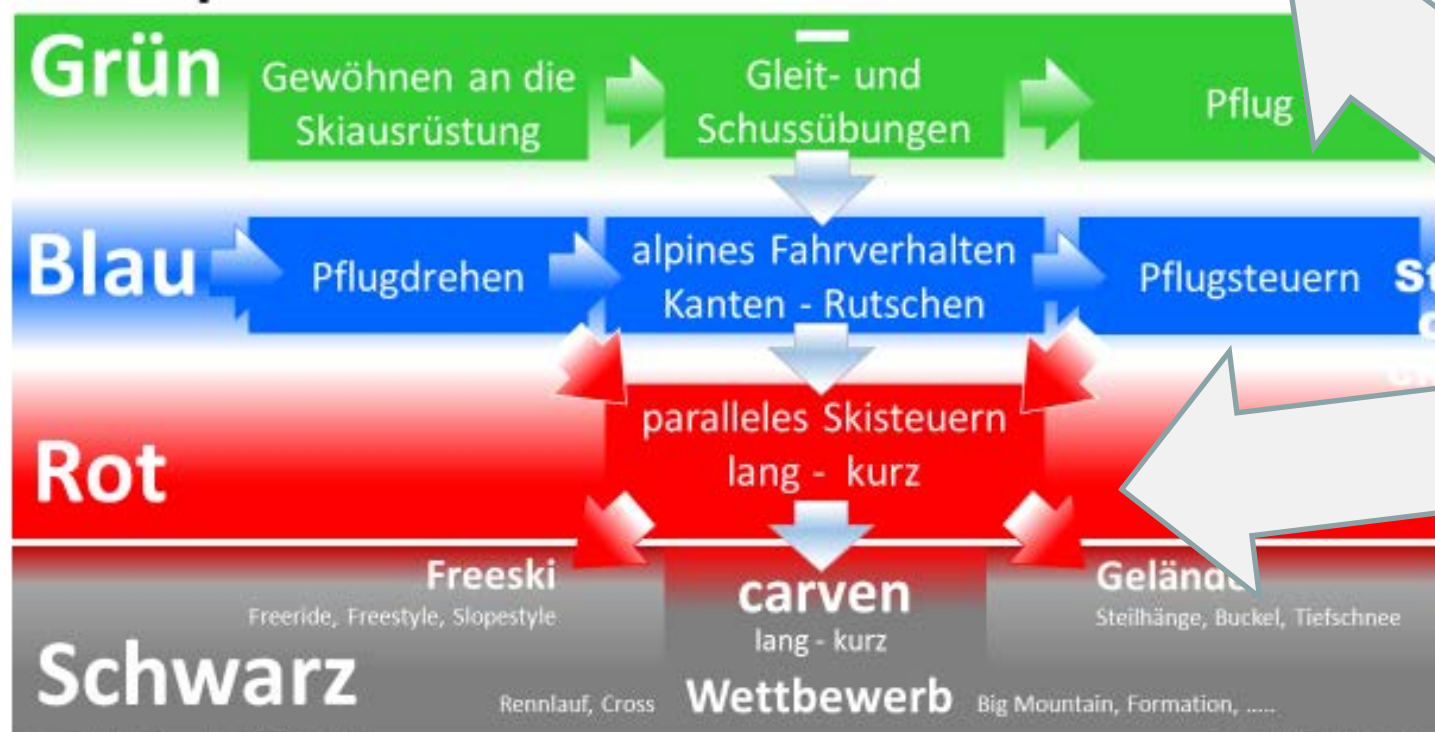
Fachwissen



Methodischer  
Aufbau

- Wie eng bleiben wir am methodischen Weg?
  - Altersgruppe 65 / 70
  - 40 jähriger Skifahrer mit 4 Skitagen im Jahr (Umlernprozess erwünscht?)

Vom Anfänger zum *persönlichen Optimum*



Der österreichische Skilehrer - über 40 Jahre in 11. Auflage / A. Hofmann

Quellen: W. Wörndle/H. Walther/R. Lapper





- Farbgebung
- Namensgebung
- Natürlichere Position beim Skifahren (probieren wir schon seit einigen Jahren)

- Titel -> „Vom Anfänger zum persönlichen Optimum.“
- Benennung der Schülerzugänge, der Feedbackzugänge,...
- Rot – Schwarz ist bei uns ein Übergangsbereich (der auch von äußeren Faktoren abhängt)
- Methodische Aufbauten im Bereich:
  - Paralleles Skisteuern langer Radius
  - Paralleles Skisteuern dynamisch langer Radius

Wir haben die Namen im Prüfungsprogramm übernommen – der methodische Aufbau ist vor allem durch Technikprogrammübungen gekennzeichnet (siehe auch DVD)

Differenzierung: Übungen zum Erlernen und zum Festigen

## Vom Anfänger zum persönlichen Optimum

Ein schülerzentrierter Zugang

Klärung des Auftrages und der persönlichen Motive und Absichten





- Der Trainingsprozess beginnt mit der Auftragsklärung.
- Verbunden mit unserem Fachwissen bauen wir,...
- ...eine passende Struktur für den Unterricht am Schnee.



- Durch die neue Namensgebung denken wir in unserem Modell einen fließenden Übergang zwischen den Lehrbereichen

**Rot**

**Schwarz**

- Wir arbeiten mit herkömmlichen methodischen Reihen ebenso wie mit Zugängen des differentiellen Lernens und neuen Feedbackzugängen.

- Übungen zum Erwerb von Fähigkeiten  
Übungen zum Festigen von Fähigkeiten
- Beim Erwerb von Fähigkeiten ist die alt bekannte methodische Frage im Mittelpunkt „Was ist neu?“

Dank an Rudi Lapper für den kollegialen, einfachen Weg bei Anfragen zur Auslegung des neuen Lehrweges.

Interessensbekundung: für den Hintergrund von Unterschieden (Zielgruppen, Marketing,...)

Koordinationswunsch:

- vor der Umsetzung von Änderungen  
(wenn für die anderen Arbeitskreise auch von Interesse)